



Elternverein  
Kita Spielhaus e.V.

## **Satzung des Vereins Kindertagesstätte „Spielhaus“ e. V. Glasmeisterstraße 9, 14482 Potsdam**

### **§ 1 Name des Vereins, Sitz und Geschäftsjahr**

1. Der Verein führt den Namen: Kindertagesstätte „Spielhaus“ e.V..  
Nach der Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Gericht erhält er den Zusatz: „e.V.“ Er beantragt als eingeschriebener Verein die Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt.
2. Der Verein hat seinen Sitz in Potsdam, Glasmeisterstraße 9 und seinen Wirkungskreis in Potsdam und Umgebung.
3. Das Geschäftsjahr ist das laufende Kalenderjahr.

### **§ 2 Zweck des Vereins und Gemeinnützigkeit**

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke für die Förderung einer theoretischen und praktisch-pädagogischen Tätigkeit bei der Betreuung von Kindern. Der Verein übernimmt als freier Träger Kindertagesstätten. Er kann seinen Aufgaben dienliche Einrichtungen schaffen und unterhalten. Der Verein tritt für den weiteren Erhalt dieser Einrichtung ein, sorgt für eine liebevolle und optimale Betreuung der Kinder in diesen Einrichtungen.  
Er bemüht sich um eine ausgewogene und anspruchsvolle pädagogische Arbeit. In der Arbeit mit Kindern versteht sich der Verein als Förderer neuer Wege. Eine ständige pädagogische Weiterbildung wird angestrebt.
2. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigene wirtschaftliche Zwecke. Der Verein nimmt seine Aufgaben unter Wahrung parteipolitischen und konfessionellen Unabhängigkeit wahr. Er garantiert freie Meinungsäußerung.
3. Die Mittel des Vereins dürfen einzig und allein nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins, ausgenommen davon ist die Zahlung von pauschalen Vergütungen für Arbeits- und Zeitaufwand an die Vorstandsmitglieder.
4. Es dürfen keine Personen durch Ausgaben, die dem Zwecke des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Die Mitglieder des Vereins erhalten bei Ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens



# Elternverein Kita Spielhaus e.V.

## § 3 Mitgliedschaft

1. Der Verein hat aktive und passive Mitglieder.
2. Aktives Mitglied kann jede natürliche Person werden, die bereit ist, an der Verwirklichung der Ziele und Zwecke des Vereins aktiv mitzuwirken. Passives Mitglied kann jede natürliche Person werden.
3. Die Mitgliedschaft wird über eine Eintrittserklärung beantragt. Dabei ist anzugeben, ob eine aktive oder passive Mitgliedschaft beantragt wird. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand mit Zweidrittelmehrheit auf der nächsten Vorstandssitzung. Gegen den ablehnenden Bescheid des Vorstandes, der mit Gründen zu versehen ist, kann der Antragsteller binnen drei Monaten ab Zugang des ablehnenden Bescheides beim Vorstand Beschwerde einlegen. Hilft der Vorstand der Beschwerde nicht ab, entscheidet die nächste Mitgliederversammlung.
4. Ein Wechsel zwischen aktiver und passiver Mitgliedschaft ist gegenüber dem Vorstand schriftlich zu beantragen. Für die Entscheidung über den Antrag gilt Ziffer 3 entsprechend.
5. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt eines Mitgliedes kann jederzeit gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Nach der Abmeldung des Kindes erlischt automatisch die Mitgliedschaft Betroffener, es sei denn, es wurde dem Vorstand eine schriftliche Erklärung über die weitere Mitgliedschaft eingereicht.
6. Über den Ausschluss eines Mitgliedes, welches gegen die Vereinsinteressen und – ziele gröblich verstoßen hat, entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit. Die Begründung wird schriftlich zugestellt.

## § 4 Beiträge

1. Mitgliedsbeiträge:  
Der Verein erhebt Mitgliedsbeiträge, welche durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Zuwendungen:  
Der Verein bemüht sich, zur Erfüllung seiner Aufgaben Zuwendungen der öffentlichen Hand sowie Spenden zu erhalten.

## § 5 Organe und Einrichtungen

1. Organe des Vereins sind:



## Elternverein Kita Spielhaus e.V.

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand

2. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins:  
Eine ordentliche Mitgliederversammlung ist mindestens einmal im Jahr einzuberufen.  
Einberufen wird sie durch den Vorstand.

3. Die Mitgliederversammlung ist ein beschließendes Organ und zuständig für:

- die Entgegennahme des Jahresberichtes, erarbeitet durch den Vorstand
- Bericht des Rechnungsprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Abberufung und Wahl des Rechnungsprüfers
- Beschlussfassung über Gründung und Auflösung des Vereins

Sie entscheidet über:

- Aufgaben des Vereins
- Einspruchsanträge bei Ausschluss
- Aufnahme von Darlehen
- Mitgliedsbeiträge und Gebühren
- Beteiligung an Gesellschaften
- Höhe der Aufwandsentschädigung für Vorstandsmitglieder

4. Stimmberechtigt sind alle aktiven Mitglieder. Jedes aktive Mitglied hat nur eine Stimme. Das Stimmrecht kann jeweils für eine Mitgliederversammlung durch schriftliche Vollmacht auf ein anderes aktives Mitglied übertragen werden. Die Übertragung des Stimmrechtes ist für das aktive Mitglied als Kindsmutter/Kindsvater/Sorgeberechtigten eines in der Kindertagesstätte des Vereins betreuten Kindes formlos auf den anderen Elternteil/Sorgeberechtigten dieses Kindes möglich.

5. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Für eine Satzungsänderung ist eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

6. Die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand vier Wochen vor dem Termin mit Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen. Bis 7 Arbeitstage vor der Mitgliederversammlung können Mitglieder weitere Tagesordnungspunkte schriftlich beantragen.



## Elternverein Kita Spielhaus e.V.

7. Außerordentliche Mitgliederversammlungen müssen durch den Vorstand einberufen werden, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder wenn die Einberufung von einem Drittel der Vereinsmitglieder schriftlich und unter Angabe von Zweck und Gründen verlangt wird.

8. Jede satzungsmäßig einberufene Mitgliederversammlung wird als beschlussfähig anerkannt, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Vereinsmitglieder.

9. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu verfassen, die der Vorsitzende und der Schriftführer oder Protokollführer unterzeichnen.

10. Passive Mitglieder sind berechtigt, an Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Passive Mitglieder haben ein Rederecht in der Mitgliederversammlung, vom Stimmrecht sind passive Mitglieder ausgeschlossen.

### § 6 Der Vorstand

1. Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung für den Zeitraum von einem Jahr gewählt. Jeder Anwesende hat hierbei insgesamt eine Stimme.

2. Der Vorstand besteht aus drei, fünf oder sieben gleichberechtigten, aktiven Mitgliedern des Vereins.

3. Die Mitglieder des Vorstandes üben ihre Ämter ehrenamtlich aus.

4. Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit diese nicht durch die Satzung einem anderen Organ zugewiesen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a. Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Aufstellung der Tagesordnung
- b. Einberufung der Mitgliederversammlung
- c. Aufstellung und Beschluss des Haushaltsplanes für jedes Geschäftsjahr; Buchführung; Erstellung eines Jahresberichtes
- d. Einsetzung und Berufung der Geschäftsführung
- e. Abschluss und Kündigung von Arbeitsverträgen
- f. Der Vorstand kann bestimmte Aufgaben auf einzelne Mitglieder übertragen.

5. Entscheidungen des Vorstandes erfolgen mehrheitlich.

6. Jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Die Vertretung untereinander wird durch den Vorstand geregelt. Betrifft das jeweilige Rechtsgeschäft ein Vorstandsmitglied, ist dieses von der Vertretung ausgeschlossen. Der Verein wird in diesem Fall von den übrigen Vorstandsmitgliedern vertreten.



## Elternverein Kita Spielhaus e.V.

7. Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, die dann durch die Mitgliederversammlung zu beschließen ist.
8. Das Amt eines Vorstandmitgliedes endet mit seiner Entlastung. Das Vorstandsmitglied bleibt bis zur Bestellung eines neuen Vorstandes im Amt.
9. Der Vorstand kann eine Aufwandsentschädigung erhalten.

### **§ 7 Auflösung des Vereins und des Vereinsvermögens**

1. Bei der Auflösung des Vereins oder seiner Aufhebung oder bei Wegfall seines Zwecks ist sein Vermögen für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Beschlüsse über die Verteilung des Vermögens bedürfen der Zustimmung des Finanzamtes.
2. Für den Beschluss den Verein aufzulösen, ist eine Zweidrittelmehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich.
3. Befindet die Mitgliederversammlung, dass in diesem außergewöhnlichen Fall die Anzahl der anwesenden Mitglieder im Verhältnis zur Gesamtmitgliederzahl zu gering ist (mindestens 50%), wird die Versammlung in zwei Wochen wiederholt, die dann in jedem Fall beschlussfähig ist, auch bei zu geringer Anzahl der Mitglieder. Darauf ist bei der Einberufung der zweiten Mitgliederversammlung ausdrücklich hinzuweisen.

### **§ 8 Liquidation**

Im Falle einer Auflösung des Vereins führt der Vorstand die Liquidation durch.

### **Änderungen**

- (1) unter § 5 Organe und Einrichtungen Abs. 4., Beschluss auf der Mitgliederversammlung vom 22.01.1018 (Details siehe Protokoll)
- (2) § 3 Abs. 1. bis 3., Abs. 4. neu eingefügt, § 5 Abs. 4., Abs. 10. neu eingefügt, § 6 Abs. 2., Beschluss der Mitgliederversammlung vom 27.09.2021 (Details siehe Protokoll)